

Jugendliches Aussehen dank Volumen-Fillern

Eingefallene Gesichtszüge und fehlendes Volumen sind typische Alterserscheinungen. Dr. med. Johannes Müller-Steinmann verrät, wie man lang anhaltende Behandlungsergebnisse erzielen kann.



KIELerLEBEN: Herr Dr. Müller-Steinmann, wie sehen die altersbedingten Veränderungen des Gesichts aus?

Dr. med. Johannes Müller-Steinmann: Typisch für ein junges Gesicht ist die Form eines nach unten zeigenden Dreiecks mit der typischen V-Form. Durch die Schwerkraft, zunehmende Schläffheit der Haut und den

Volumenverlust verändert sich das Gesicht, und die Proportionen verschieben sich. Im höheren Lebensalter kommt es so zu einer Umkehr dieses Dreiecks, dessen Spitze nunmehr nach oben zeigt.

Reicht eine Korrektur einzelner Falten aus, um sich den jugendlichen Gesichtsproportionen wieder anzunähern?

Nein. Um der Schwerkraft und den Veränderungen im knöchernen Skelett entgegenzuwirken, ist eine Behandlung mit Volumen-Fillern notwendig.

Welche „Problemzonen“ können durch Filler beseitigt werden?

Unter anderem Hohlwangen, tiefe Nasolabialfalten oder männliche Kinnfalten. Aber auch die Wangenkonturen, das Jochbein und der Bereich um die Augenhöhlen können kor-

rigiert werden. Indem die Unterkieferlinie behandelt wird, werden Hängebäckchen beseitigt. Es gibt viele Möglichkeiten, durch eine Behandlung mit Fillern einen positiven Effekt zu erzielen.

Was passiert vor der Behandlung?

Es wird das sogenannte „Mapping“ durchgeführt. Es wird mit dem Patienten das Behandlungsziel festgelegt und die Vorgehensweise geplant. Dazu wird das Gesicht mittels Hilfslinien in bestimmte Areale eingeteilt. So werden anatomische Strukturen identifiziert und Injektionspunkte und -tiefe definiert. Erst nach dieser gründlichen Vorbehandlung kann das Material mit Nadeln und Kanülen implantiert werden. Restfältchen können nachträglich geglättet werden.

Ist das Ergebnis sofort sichtbar?

Ja, durch das Ausgleichen des Volumenverlusts wird sofort ein jugendlicheres Aussehen erreicht. Das Ergebnis hält in der Regel zwölf Monate und länger an.



Dr. med. Johannes Müller-Steinmann
 Alter Markt 1-2, Kiel
 Tel.: (0431) 380 18 10
www.HautarztZentrum-Kiel.de